

Inhalt

Teil I

1. *Die Zeit des Ansturms fremder Völker* 9
 - I. Die politischen Ordnungen 9 · a) Die Britischen Inseln 9 · b) Das fränkische Königreich. Der feste Kern 10 · c) Sachsen 11 · d) Friesland . Aquitanien. Die Basken und die Bretonen 13 · e) Bayern 13 · f) Die Avaren 14
 - II. Das Karolingerreich beim Tode Karls 15 · a) Die Grenzen des Reiches im Westen 15 · b) Italien 15 · c) Die östlichen Teile des Karolingerreiches 16
 - III. Zwei Jahrhunderte der Angst — Angegriffene und Angreifer 17 · a) Die arabische Gefahr 17 · b) Die Normannen 18 · c) Die Ungarn (Magyaren) 25

2. *Gesellschaftliches Bewußtsein und soziale Gliederung in der Karolingerzeit* 27
 - I. Die Gliederung der Gesellschaft 27
 - II. Die einzelnen Volksschichten 31 · a) Die Sklaven. Allgemeines 31 · b) Die wirtschaftliche Lage der Sklaven 31 · c) Die Kolonen. Die mansi 32 · d) Die freien Bauern 35 · e) Die Reichen 36
 - III. Der Klerus im Karolingerreich 37 · a) Kirche und Staat 38 · b) Die Kirchenreform 38 · c) Hindernisse bei der Kirchenreform 39 · d) Der hohe Klerus 40 · e) Die Priester 41 · f) Das Mönchtum 43
 - IV. Gruppen ohne örtliche Bindung 44

3. *Der Staat der Karolinger — Kräfte der Zerstörung und Widerstand der Herrschenden* 46
 - I. Die Armen als Gegner des Staates 46 · II. Die Volksschwörungen 49 · III. Die Vielheit der Stämme als Auflösungsfaktor 51 · IV. Die Grafenfamilien — eine Bedrohung des Staates 53 · V. Das Verwaltungsnetz. Die Vasallen 55 · VI. Die Kirche 59 · VII. Das Heer der Karolinger 60 · VIII. Schrift und Zahlen 64 · IX. Die Auflösung der Zentralgewalt 65 · X. Die Kirche als politische Macht 69 · XI. Der Sieg der Wirklichkeit 70 · XII. Ein Blick auf England 70

4. *Der Kampf um die Macht* 73

I. Karl der Große und Ludwig der Fromme 74 · II. Die Zerbröckelung des Karolingerstaates 76 · III. Die Entstehung neuer Königreiche 79 · IV. Die Päpste und die Könige des Karolingerhauses 82 · V. Die Päpste und die Fürsten Italiens 85 · VI. Entstehung und Entwicklung von Fürstentümern 87 · VII. Territorialfürsten als Könige 90

5. *Alltag und Technik* 98

I. Die Gruppe der Bauern 98 · a) Inmitten von Wäldern 99 · b) Dorf und Domäne. Der Landbau 100 · c) Der Wald als Wohltäter 101

II. Die Pflanzenwelt 102 · a) Getreide 102 · b) Kräuter und Wurzeln 104 · c) Früchte 106

III. Die Tierwelt 106 · a) Die Säugetiere 107 · b) Geflügel 108 · c) Fische 109 · d) Wilde Tiere 110

IV. Tag und Jahr 111 · a) Geräte für Feldarbeit und Handwerk 113 · b) Die Mühlen 115

V. Das geistige Leben 116 · a) Anarchie in der religiösen Verehrung 116 · b) Ketzereien und Unruhe im Volk 117

VI. Gemeinsames Trinken. Vereinigungen zur gegenseitigen Hilfe 118

6. *Die wirtschaftliche Entwicklung zwischen dem 8. und 10. Jahrhundert* 122

I. Italien 122 · a) Venedig 122 · b) Süditalien 127 · c) Vom Tiber bis zum Ebro 128

II. Byzanz als Wirtschaftszentrum 129

III. Von Byzanz nach Kiew 130

IV. Die Expansion der Schweden nach Süden 131

V. Die ›Russen‹ 132

VI. Von Kiew bis zur Ostsee 134

VII. Gegenstände des Handels 136

VIII. Von Schweden nach England 139

IX. Island, Grönland und Winland 143

X. Friesen und Angelsachsen 144

XI. Spanien 146

XII. England und Italien. Der Mancus 147

XIII. Verbrauchsgüter des frühen Mittelalters 152 · a) Der Wein 152 · b) Getreide 152 · c) Salz 154 · d) Textilien 155

XIV. Die Kaufleute 157

XV. Städte und Märkte 164

XVI. Das Geld 168

Teil II

7. *Die Kaiserzeit* 180
 - I. Eine Änderung der Gesichtspunkte 181
 - II. Die Welt der Skandinavier 183
 - III. England 185
 - IV. Slawen und Magyaren 187 · a) Millionen neuer Christen 189 · b) Reaktionen des Heidentums 192
 - V. Die älteren Königreiche 193
 - VI. Italien 196
 - VII. Die Grundlagen des ottonischen Kaiserreiches 198 · a) Die Reichskirche 200 · b) Französische Fürstentümer und deutsche Herzogtümer 204 · c) Dynastie und Erbfolge 205
 - VIII. Italien, das Kaiserreich und das Papsttum 206
 - IX. Otto I. und das Kaisertum 208
 - X. Otto II. — die Tragik eines Herrschers 210
 - XI. Otto III. — Traum und Zusammenbruch 212
 - XII. Heinrich II., der letzte Kaiser aus sächsischem Stamm 215
 - XIII. Die Slawen und die Kaiser 217
 - XIV. Italien nach dem Tode Ottos III. 219
 - XV. Heinrich III. — Höhepunkt und Verfall 222
 - XVI. Niedergang und Krise der kaiserlichen Macht 223

8. *Unfreie und Adelige* 225
 - I. Vom Kastellan (Burghauptmann) bis zum Unfreien 225 ·
 - II. Der Adel 229 · III. Ursprung des Adels 231 · IV. Die regionale Verwurzelung des Adels 234

9. *Das religiöse Leben — Schwurverbände — Entwicklung solidarischer Gruppen* 235
 - I. Ein entwürdigter Klerus 235 · II. Roma nobilis 236 · III. Die Kirchenreform 239 · IV. Kirchenreform oder Restauration. Gut funktionierende Gebetsmühlen 239 · V. Klosterreform und soziales Bedürfnis 240 · VI. Die Verbreitung der Klosterreformen 243 · VII. Die Kirchenreform und die Zeitströmungen 244 · VIII. Die Hinwendung der Massen zu Gott 245 · IX. Andere Gesichtspunkte der geistigen Revolution 250 · X. Der Gottesfriede 252 · XI. Stadtbewohner und Episkopat 258 · XII. Kommunen und Verschwörungen 260 · XIII. Ablehnung der bestehenden Verhältnisse 262 · XIV. Das Jahr 1000 263 · XV. Deutschland gerät in Rückstand 264

10. *Wirtschaft und Gesellschaft im 10. und frühen 11. Jahrhundert* 267
- I. Die Reichen bereichern sich noch mehr 267
 - II. Abgaben und technischer Fortschritt 269
 - III. Soziale Differenzierungen auf dem Lande 275
 - IV. Die Handwerker 278
 - V. Die letzten Hungersnöte 279
 - VI. Von Venedig nach Venedig 279 · a) Das westliche Mittelmeer 279 · b) Rußland und die Ostseeländer 280 · c) Die Nordsee und Westeuropa 283
 - VII. Der Aufstieg der Städte 285
 - VIII. Die Entwicklung der Städte 288
 - IX. Burh und Gorod 289
 - X. Vergrößerung von kleinen Städten 292
 - XI. Anfänge eines rechtlichen Status der Städte 296
 - XII. Die Gilden 303
 - XIII. Der Handel als Wesenselement der Städte 305
 - XIV. Die Kaufleute 308
 - XV. Die Waren 312
 - XVI. Der Mangel an gutem Geld 317

11. *Das Geistesleben und die bildenden Künste* 318
- I. Meinungsverschiedenheiten und Meinungsgleichheit bei den Wissenschaftlern 318
 - II. Kirche und Staat als Konsumenten geistiger Werte 322
 - III. Mittellatein und Volkssprachen 324
 - IV. Die anderen Mittel zur Vereinheitlichung 327
 - V. Der Unterricht 328
 - VI. Die Baukunst 331
 - VII. Die Architektur unter den Ottonen 335
 - VIII. Die Architektur in den südlichen Ländern 336
 - IX. Bildende Künste anderer Art 339
 - X. Die geistige Welt 342 · a) ›Hofschule‹ und ›Akademie‹ 342 · b) Das Programm der Karolinger 344 · c) Die Menschen 345 · d) Die Werke 347 · e) Parallelerscheinungen 350 · f) Das 11. Jahrhundert 352

Zeittafel 357

Anmerkungen 362

Literaturverzeichnis 378

Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen 387

Register 388